

Besinnungswochenende im Advent – 4. bis 6.12.2015

Am Freitagabend trafen wir uns, insgesamt 27 Weggefährtinnen und Weggefährten, wie alljährlich in Maria-Rosenberg zu unserer „Besinnung im Advent“.

Nach der Begrüßung durch Rolf und der obligatorischen Vorstellungsrunde stellte Hannelore die diesjährige Bastelidee vor. Danach kam man locker ins Gespräch, und da es sich um den „Barbaratag“ handelte, wurde am Abend die Geschichte zum Barbaratag erzählt und Glück- und Segensanhänger ausgeteilt. Eine Traumreise zum „Berg der Wünsche“ entließ die Runde in entspannter Atmosphäre.

Am Samstagmorgen wurde das Bastelangebot vorgestellt. Es galt, eine 10er Lichterkette mit doppelseitigen Sterne aus verschiedenartig gemustertem Transparentpapier zu verschönern. Unterbrochen wurde diese doch zeitintensive Arbeit durch Pausen und dem Vortrag eines Weihnachtsgedichtes und einer Geschichte über den „Lebkuchenmann“. Der Austausch untereinander an den 3 Arbeitstischen war immer sehr rege und die Themen gingen nicht aus.

So motiviert – auch durch die Mithilfe untereinander – wurden alle Lichterketten fertiggestellt. Wieder einmal war die Kreativität bei der Gestaltung und die Farbwahl bei den einzelnen Ergebnissen sehr bewundernswert und die Lichterketten erstrahlten um die Wette. Dafür mussten natürlich entsprechend alle Steckdosen und 2 Kabeltrommeln herhalten.

An der recht festlich geschmückten Tafel zum Höhepunkt am Abend und den schönen Lichterketten reihum wurde dann der Besuch des Bischof Nikolaus erwartet. Auch das ist eine schöne Tradition. Er wies in seiner Rede auf die Tugend der „Barmherzigkeit“ hin, und verteilte sehr zur Freude der Anwesenden Nikolauspäckchen. Mit weihnachtlichen Liedern klang der gesellige Abend aus.

Am Sonntagmorgen fand der Wortgottesdienst mit unserem geistlichen Beirat Franz Ripplinger statt (der eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Bischof Nikolaus hat ☺). Nach dem Stehkafee befanden in der Abschlussrunde alle einstimmig, dass das Wochenende wieder mal viel zu schnell vorüber gegangen sei. Entspannt und zufrieden in weihnachtlicher Vorfreude verabschiedeten sich alle. Manche zog es noch zu dem Weihnachtsmarkt auf Maria-Rosenberg, bevor die Heimreise angetreten wurde.

gez. Hannelore Seitz